

## PRODUKTDATENBLATT

## Sika® Ucrete® PFS

(ehemals Ucrete® PFS)

Spachtelfähige, gefüllte, schnelle Grundierung für Sika® Ucrete® Polyurethanbetonbeläge

## BESCHREIBUNG

Sika® Ucrete® PFS ist eine 0,3 - 1 mm dicke lösemittel-freie, schnell- und tieftemperaturhärtende, unpigmentierte 3-komponentige Haftschrämme auf Polyurethanharzbasis mit vorkonfektionierten Spezialfüllstoffen. Sika® Ucrete® PFS ist kein eigenständiger Belag und muss mit dem jeweiligen einzusetzenden Sika® Ucrete® Bodenbelag überarbeitet werden.

## ANWENDUNG

Sika® Ucrete® PFS wird auf fertigen Betonsubstraten aufgebracht, um diese porenverschießend und kapillarabdichtend für die nachträglich zu applizierenden Sika® Ucrete® Polyurethanbetonböden vorzubereiten. Sika® Ucrete® PFS wird überall dort eingesetzt, wo sehr kurze Überarbeitungszeiten erforderlich sind bzw. tiefe Temperaturen des Untergrundes gegeben sind.

## PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

Sika® Ucrete® PFS ist leicht verarbeitbar. Er reduziert die Porosität der zu überarbeitenden Betonoberfläche und damit das Risiko von Lufteinschlüssen. Dadurch wird die Gefahr von Oberflächenstörungen minimiert. Ferner können Rautiefen und kleinere Unebenheiten egalisiert werden. Bei einer Untergrundtemperatur von 10°C ist diese Haftschrämme bereits nach 4 h überarbeitbar.

## PRÜFZEUGNISSE

Es gelten die Prüfungen der relevanten Sika® Ucrete® Oberbelagssysteme.

## PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	Wässriger Polyurethan-Zement Hybrid						
Lieferform	Sika® Ucrete® PFS wird in 3 Einheiten zu 12,69 kg geliefert: <table><tr><td>Part 1</td><td>2,83 kg Folienbeutel</td></tr><tr><td>Part 2</td><td>2,86 kg Folienbeutel</td></tr><tr><td>Part 3</td><td>7,00 kg Folienbeutel</td></tr></table>	Part 1	2,83 kg Folienbeutel	Part 2	2,86 kg Folienbeutel	Part 3	7,00 kg Folienbeutel
Part 1	2,83 kg Folienbeutel						
Part 2	2,86 kg Folienbeutel						
Part 3	7,00 kg Folienbeutel						
Lagerfähigkeit	Bitte Haltbarkeitsdatum auf den Verpackungen beachten.						
Lagerbedingungen	Verschlussene Originalgebinde sind trocken und im Temperaturbereich von 5 bis 30°C, idealerweise zwischen 18 und 25°C, zu lagern. Direkte Sonneneinstrahlung und Temperaturunterschreitung sind zu vermeiden. Informationen zur sicheren Handhabung und Lagerung sind dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.						

## TECHNISCHE INFORMATIONEN

Haftzugfestigkeit	> 2,0 N/mm <sup>2</sup> (Betonbruch)	(EN 1542)
-------------------	--------------------------------------	-----------

## ANWENDUNGSIONFORMATIONEN

Materialverbrauch	0,6-2,0 kg/m <sup>2</sup> , max. 2 kg/m <sup>2</sup> (sonst Blasenbildung)	
	Rollapplikation	0,6 kg/m <sup>2</sup>
	Kratzspachtelung	1,0 - 1,5 kg/m <sup>2</sup>
Schichtdicke	0,3 mm bis 1,0 mm	
Materialtemperatur	Minimum	+10°C
	Maximum	+20°C
Lufttemperatur	Minimum	+5°C
	Maximum	+30°C
Taupunkt	Sika® Ucrete® PFS darf nicht appliziert werden, wenn atmosphärische Kondensation auftritt oder vor der Beschichtung auftreten kann, d.h. wenn der Taupunkt erreicht ist oder wenn die Oberflächentemperatur < 3K über der Taupunkttemperatur liegt.	
Untergrundtemperatur	Minimum	+5°C
	Maximum	+30°C
Verarbeitungszeit	5 Minuten bei 23°C	
Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen	+5°C und 50% r.h.	7 Stunden
	+10°C und 50% r.h.	4 Stunden
	+20°C und 50% r.h.	3 Stunden
	+30°C und 50% r.h.	2 Stunden
Hinweis: Die Oberfläche muss vor der Überarbeitung hart und klebfrei sein. Die Zeiten sind ungefähre Angaben und können sich je nach Luftfeuchtigkeit, Umgebungs- und Untergrundtemperatur ändern.		

## MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

## ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

### CE-KENNZEICHNUNG

Siehe Leistungserklärung

### GEFAHRENHINWEISE

GISCODE: PU 40

Diese Codierung ermöglicht es auf den Serviceseiten der BG Bau ([www.gisbau.de](http://www.gisbau.de)) weitere Informationen, sowie Hilfestellungen zum Erstellen von Betriebsanweisungen ([www.wingis-online](http://www.wingis-online)) zu erhalten.

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter

ter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

### Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) - Schulungsverpflichtung

Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung dieses Produkts eine angemessene Schulung erfolgen. Weitere Informationen sowie ein Link zur Schulung unter [www.sika.de/pu-training](http://www.sika.de/pu-training).



### PRODUKTDATENBLATT

Sika® Ucrete® PFS

November 2025, Version 01.04

020814000000002023

## RICHTLINIE 2004/42/EG - BEGRENZUNG DER VOC-EMISSIONEN

Das Produkt entspricht der EU-Richtlinie 2004/42/EG und erfüllt die Kriterien bzgl. Des maximal zulässigen VOC-Grenzwertes (Stand 2, 2010). Gem. EU-Richtlinie 2004/42 liegt der obere Grenzwert für Produkte der Kategorie IIA/j Typ sb bei 500 g/l (Grenze: Stand 2, 2010). Der maximale Gehalt bei Sika® Ucrete® PFS im gebrauchsfertigen Zustand beträgt < 5 g/l VOC.

## VERARBEITUNGSANWEISUNG

### UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Sika® Ucrete® Beläge können aufgrund ihrer Starrheit keinerlei Rissbewegungen des Untergrundes folgen. Daher sind Rissbewegungen auszuschließen. Bei Rissen sind zunächst deren Ursache und Beschaffenheit zu ermitteln, hierzu sind Entnahmen von Bohrkernen meist erforderlich. Die kraftschlüssige Füllung von Rissen hat nach den allgemeinen Regeln der Technik zu erfolgen. Für weitere Informationen siehe technisches Handbuch.

Der Untergrund muss fest, trocken, feingriffig und tragfähig sein, frei von losen und mürben Teilen sowie trennend wirkenden Substanzen wie Öl, Fett, Gummabrieb oder Ähnlichem. Eine Untergrundvorbehandlung durch Granulat- oder Kugelstrahlen, Hoch- oder Hochdruckwasserstrahlen o.Ä. ist vor Grundierungsauftrag zwingend erforderlich. Nach der Untergrundvorbehandlung muss die Abreißfestigkeit des Untergrundes mind. 1,5 N/mm<sup>2</sup> betragen. Der zu überarbeitende Untergrund muss gegen aufsteigende Feuchtigkeit bzw. drückendes Wasser gesichert sein.

Die nachfolgenden Untergründe gelten als geeignet für die Überarbeitung mit Sika® Ucrete® PFS. Eine ordnungsgemäße Untergrundvorbehandlung wird vorausgesetzt:

- monolithische Betontragschicht, bewehrt (min. C25/30), nach DIN EN 206-1, außer Leichtbeton
- polymermodifizierte Zementestriche im Verbund, mind. CT-C30-F4, Mindestdicke 25 mm, nach DIN 18560-3
- polymermodifizierte Zementestriche auf Dämmschicht, mind. CT-C40-F5, Mindestdicke 75 mm, nach DIN 18560-2
- polymermodifizierte Zementestriche auf Abdichtungsschicht, mind. CT-C40-F5, Mindestdicke 75 mm, nach DIN 18560-4
- Terrazzo-Oberflächen auf Zementbasis
- Bereits vorhandene Sika® Ucrete® Beläge

Sika® Ucrete® PFS kann auf 7 Tage altem Beton (dies entspricht einer Restfeuchte von ca. 6 - 8%, gemessen nach der CM-Methode) oder auf 2 - 3 Tage altem kunststoffvergütetem Zementestrich verarbeitet werden.

## MISCHEN

Bauseitig sind nur komplette Gebindeeinheiten zu verarbeiten. Teilmengen können nicht angemischt werden. Die Temperatur der Komponenten sollte beim Mischvorgang zwischen 15 und 25°C liegen. Zunächst Part 1 und Part 2 in ein sauberes Gefäß füllen. Es ist dabei darauf zu achten, dass die Komponenten restlos „auslaufen“. Danach gründlich mit einem langsam laufenden Rührwerk bei ca. 300 U/min mischen, auch die Boden- und Randbereiche des Mischgefäßes müssen erfasst werden. Der Mischvorgang ist höchstens 20 Sekunden bis zum homogenen Zustand durchzuführen. Danach wird Part 3 zugefügt und erneut ca. 1,5 min. gemischt. Die fertige Mischung muss klumpenfrei und homogen sein.

### VERARBEITUNG

Die fertige Mischung ist sofort vollständig auszugießen und mittels Stahltraufel/Glättkelle/Weichgummirakel in zwei Richtungen aufzukratzen, um einen sicheren Porenverschluss zu gewährleisten. Verankerungsschnitte bis zum Querschnitt von max. 8 x 8 mm dürfen mit Sika® Ucrete® PFS gefüllt werden; größere Verankerungsschnitte sind zu belassen und nur mit Pinsel zu grundieren.

Neben der Umgebungstemperatur ist für die Verarbeitung von Reaktionsharzen die Temperatur des Untergrundes von entscheidender Bedeutung. Bei niedrigen Temperaturen verzögern sich grundsätzlich die chemischen Reaktionen; damit verlängern sich auch die Überarbeitbarkeits- und Begehrbarkeitszeiten. Gleichzeitig erhöht sich, infolge zunehmender Viskosität, ggf. der Verbrauch pro Flächeneinheit. Bei hohen Temperaturen werden die chemischen Reaktionen beschleunigt, so dass sich o.a. Zeiten entsprechend verkürzen.

Einbau nur durch zertifizierte Fachverleger.

### GERÄTEREINIGUNG

Bei Arbeitsunterbrechung müssen alle zur Wiederverwendung vorgesehenen Arbeitsgeräte sorgfältig mit Sika® Verdünnung C (nur für die Reinigung) gesäubert werden. Ausgehärtete Verunreinigungen lassen sich nur mechanisch entfernen.

## LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland CH AG & Co KG ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

## RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter an-

#### PRODUKTDATENBLATT

Sika® Ucrete® PFS

November 2025, Version 01.04

02081400000002023

gewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter [www.sika.de](http://www.sika.de). Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter [www.sika.de](http://www.sika.de) heruntergeladen werden kann.

**Sika Deutschland CH AG & Co KG**  
Kornwestheimer Straße 103 - 107  
D - 70439 Stuttgart  
Tel.: +49 711 8009-0  
Fax: +49 711 8009-321  
[info@de.sika.com](mailto:info@de.sika.com)  
[www.sika.de](http://www.sika.de)

**PRODUKTDATENBLATT**  
Sika® Ucrete® PFS  
November 2025, Version 01.04  
02081400000002023

SikaUcretePFS-de-DE-(11-2025)-1-4.pdf

